

NIEDERSCHRIFT

über die 6. Sitzung des Ausschusses für das Schulwesen am Dienstag, 29.08.2017

Beginn: 17:10 Uhr

Ende: 18:25 Uhr

Tagungsort: Mensa des Gymnasiums Große Schule, Rosenwall 12, 38300 Wolfenbüttel

Anwesend:

Ausschussvorsitzende

Frau Birgit Oppermann

Stellv. Ausschussvorsitzende

Frau Dörthe Weddige-Degenhard

Ausschussmitglieder

Frau Sabine Behrens-Mayer
Frau Elke Kochsiek-Dieke
Herr Christian Kraemer
Herr Torsten Ohms
Herr André Owczarek
Frau Elke Schmidt
Herr Eckbert Schulze

Grundmandatsträger

Herr Rudolf Ordon

Elternvertreterinnen

Frau Silke Brüggemann
Frau Kathleen Frohse

Schülervertreterin

Frau Tina Musiol

Schulleitervertreterin

Frau Elke Neumann

Lehrervertreterin

Frau Christiane Seidel

Verwaltung

Herr Olaf Danell
Herr Stadtrat Thorsten Drahn
Frau Nora Elflein
Herr Stadtbaurat Ivica Lukanic
Herr Norbert Fricke

Protokollführer

Herr Sven Pook

Pressevertreter: 2

Zuhörer: 6

TAGESORDNUNG

I. Öffentliche Sitzung

- Punkt 1) Eröffnung der Sitzung, Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
- Punkt 2) Genehmigung der Niederschrift über die 1. gemeinsame Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport des Landkreises Wolfenbüttel und des Ausschusses für das Schulwesen der Stadt Wolfenbüttel am 23.05.2017
- Punkt 3) Genehmigung der Niederschrift über die 5. Sitzung des Ausschusses für das Schulwesen am 23.05.2017
- Punkt 4) Einwohnerfragestunde
- Punkt 5) Schulsanierung Große Schule – weiteres Vorgehen nach Hochwasserschaden
Vorlage: 0218/2017
- Punkt 6) IT-Entwicklung 2017 und in den Folgejahren in den Schulen der Stadt Wolfenbüttel
Vorlage: 0216/2017
- Punkt 7) Probetrieb: Durchquerbarkeit des Schlossgrundstückes zu bestimmten Tageszeiten
Vorlage: 0230/2017
- Punkt 8) Informationen
- Punkt 9) Anfragen

Vor Beginn der Sitzung findet eine Besichtigung des Gymnasiums Große Schule, Rosenwall 12, 38300 Wolfenbüttel, statt. In deren Verlauf zeigt Herr Frenk, Leiter der Schule, den Ausschussmitgliedern diverse Räumlichkeiten und berichtet insbesondere über das Ausmaß der Hochwasserschäden an den Schulgebäuden sowie über den Einsatz von moderner Technik im Unterrichtsaltag.

I. Öffentliche Sitzung

Punkt 1) Eröffnung der Sitzung, Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit

Frau Ausschussvorsitzende Oppermann eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Punkt 2) Genehmigung der Niederschrift über die 1. gemeinsame Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport des Landkreises Wolfenbüttel und des Ausschusses für das Schulwesen der Stadt Wolfenbüttel am 23.05.2017

Die Niederschrift über die 1. gemeinsame Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport des Landkreises Wolfenbüttel und des Ausschusses für das Schulwesen der Stadt Wolfenbüttel am 23.05.2017 wird einstimmig genehmigt.

Punkt 3) Genehmigung der Niederschrift über die 5. Sitzung des Ausschusses für das Schulwesen am 23.05.2017

Die Niederschrift über die 5. Sitzung des Ausschusses für das Schulwesen am 23.05.2017 wird einstimmig genehmigt.

Punkt 4) Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anfragen von Seiten der Einwohner vor.

Punkt 5) Schulsanierung Große Schule – weiteres Vorgehen nach Hochwasserschaden Vorlage: 0218/2017

Frau Ausschussvorsitzende Oppermann erläutert einleitend die Kerninhalte der Vorlage.

Herr Stadtbaurat Lukanic teilt in diesem Zusammenhang mit, dass erhebliche Schäden an Gebäudeteilen der Großen Schule entstanden sind und für die anstehenden Sanierungsmaßnahmen kurzfristig finanzielle Mittel zur Verfügung gestellt werden müssen. Die in der Vorlage dargestellten Beträge werden hauptsächlich für die Einleitung der Planungen von notwendigen Baumaßnahmen erforderlich sein. Die Gesamtkosten werden ein Mehrfaches der dargestellten Ausgaben betragen. Nach Vergabe der Planungsleistungen kann diesbezüglich, voraussichtlich bis zu den Beratungen des Haushaltes durch die städtischen Gremien, eine grundlegende Aussage von Seiten der Verwaltung getroffen werden. Eine Konzeption zum Hochwasserschutz wird Beratungsgegenstand im Ausschuss für Bau, Stadtentwicklung und Umwelt sein. Weiterhin werden neben der Beseitigung der Schäden perspektivisch zusätzlich Maßnahmen im Rahmen der Inklusion sowie die Sanierung des Elster- und Geitelhauses durchzuführen sein.

Herr Stadtrat Drahn fügt hinzu, dass die Verwaltung Zuweisungen des Landes Niedersachsen aus dem Förderprogramm zur Erstattung von Hochwasserschäden (Hochwasserfonds) beantragen wird.

Frau Frohse dankt der Stadt Wolfenbüttel dafür, dass die Beseitigung der Schäden zeitnah in die Wege geleitet wird.

Herr Ordon dankt im Namen des Ausschusses dem Lehrerkollegium sowie den Schülerinnen und Schülern der Großen Schule für den großen Einsatz zur schnellen Wiederaufnahme des Schulbetriebes nach dem Hochwasserereignis.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor. Der Ausschuss gibt sodann einstimmig folgende Beschlussempfehlung ab:

1. „Der überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 200.000 € wird für die Sanierung der Großen Schule zugestimmt. Die Deckung erfolgt über investive Minderausgaben für die Einrichtung von Dynamischen Fahrgastinformationsanlagen (INV16.0114; Teilhaush.: 8).
2. Die überplanmäßige Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 1.000.000 € wird beschlossen. Die Deckung erfolgt über nicht in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen für die Sanierung der Drei-Linden-Brücke i.H.v. 500.000 € und für die Erschließung des Neubaugebietes am Södeweg i.H.v. 500.000 €.“

Punkt 6) IT-Entwicklung 2017 und in den Folgejahren in den Schulen der Stadt Wolfenbüttel
Vorlage: 0216/2017

Frau Ausschussvorsitzende Oppermann erläutert einleitend die Vorlage zu diesem Tagesordnungspunkt.

Anschließend berichtet **Herr Stadtrat Drahn** über die aktuelle Entwicklung der Thematik Digitalisierung in Schulen auf der Landes- und Bundesebene. Das langfristige Ziel wird sein, die digitale Bildung umfänglich in den Unterricht der Bildungsstätten zu implementieren und den Kindern und Jugendlichen zu ermöglichen, von Beginn der Grundschulzeit an bis zum Ende einer Ausbildung/eines Studiums mithilfe digitaler Medien zu lernen. Hierbei betont **Herr Stadtrat Drahn** auch die Bedeutung der entsprechenden Ausbildung der Lehrkräfte in Bezug auf die digitalen Lehrmittel.

Herr Fricke erläutert im Anschluss die Vorlage und betont, dass die Stadt Wolfenbüttel zur bedarfsgerechten Ausstattung der Schulen in Hinblick auf die Digitalisierung insbesondere finanzielle Mittel für die notwendigen technischen Gerätschaften sowie für das notwendige Personal vorhalten müsse. Er verweist hier insbesondere auf die Medienkonzeptionen der einzelnen Schulen, welche als jeweilige Planungsgrundlage dienen. Weiterhin zeigt **Herr Fricke** die Chronologie der Entwicklung des Personalbestands im Bereich der Schul-EDV auf und betont in diesem Zusammenhang die Notwendigkeit einer weiteren Stelle.

Anhand einer Power-Point-Präsentation informiert **Frau Elflein**, Systemadministratorin im Sachgebiet Schul-EDV, die Ausschussmitglieder über die aktuelle Situation der Ausstattung von Schulen in städtischer Trägerschaft mit digitaler Technik. Das Tätigkeitsfeld von **Frau Elflein** umfasst die Themenbereiche Städtisches Schulnetzwerk „VerSuS“, Schülernetzwerk „ISERV“, Medien als Objekte des modernen Lernens sowie die in der Entwicklung befindliche „Bildungscloud“.

Die von Frau Elflein erstellte Präsentation ist diesem Protokoll als Anlage beigefügt.

Frau Elflein betont, dass für eine effektive Arbeit mit den digitalen Medien in den Schulen eine leistungsfähige Breitbandanbindung von grundlegender Bedeutung ist. Derzeit sind beispielsweise alle Schulen im Stadtgebiet mit einer Breitbandversorgung von zusammen zwei Gigabyte vernetzt. Ziel müsse es sein, zukünftig eine deutliche Leistungserhöhung der Breitbandversorgung zu erreichen.

Herr Danell ergänzt hierzu, dass von Seiten der Stadtwerke Wolfenbüttel vorgesehen ist, voraussichtlich bis zum Ende des Jahres die für die Schulen zur Verfügung stehende Bandbreite zunächst um mindestens ein Gigabyte zu erhöhen.

Herr Ohms erkundigt sich danach, welche Unterrichtsinhalte eine hohe Breitbandversorgung notwendig machen.

Frau Elflein antwortet, dass die moderne Gestaltung des Unterrichtes beispielsweise auch eine Vielzahl von Lehrfilmen beinhaltet, die von den jeweiligen Anbietern vorrangig über das Internet zur Verfügung gestellt werden. Das Herunterladen dieser Lehrmaterialien setzt eine hohe Leistungsfähigkeit des Breitbandnetzes voraus. Es wird daher von Seiten der Schul-EDV vorgeschlagen, die digitalen Lehrmaterialien einmalig herunterzuladen und lokal in der Schule zu speichern.

Frau Weddige-Degenhard betont, dass ihrer Ansicht nach eine Komplettausstattung der Schulen mit interaktiven Tafeln sehr zu begrüßen sei, damit allen Lehrkräften die Möglichkeit gegeben wird, mit den digitalen Lehrmaterialien zu unterrichten. Es wird festgestellt, dass hierfür auch das entsprechend qualifizierte Personal gewonnen werden muss.

Frau Ausschussvorsitzende Oppermann fasst zusammen, dass die Thematik der Digitalisierung des Unterrichtes in der Schule künftig eines der wichtigsten Themengebiete darstellen wird. Es ist in ihren Augen erfreulich, dass alle Schulen ein großes Interesse zeigen. Es gelte allerdings zu bedenken, dass finanzielle Mittel sowie Personal in bedarfsgerechter Höhe zur Verfügung zu stellen sind.

Weitere Wortmeldungen bestehen nicht. Die Ausschussmitglieder stimmen über die Vorlage ab, und geben sodann einstimmig folgende Beschlussempfehlung ab:

1. „Der Bericht zur IT-Entwicklung in den Schulen in Trägerschaft der Stadt Wolfenbüttel wird zur Kenntnis genommen.“
2. Der in der Begründung zu dieser Beschlussvorlage dargestellten Vorgehensweise zur bedarfsgerechten Ausstattung der Schulen wird zugestimmt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die in der Begründung zu dieser Beschlussvorlage beschriebene Entwicklung zeitnah kostenmäßig darzustellen und in die kommenden Haushaltsentwürfe einzuarbeiten.
4. Über die Bereitstellung der Haushaltsmittel entscheidet der Rat im Rahmen seines Etatsrechts im Zuge der jährlichen Haushaltsberatungen.“

Punkt 7) Probetrieb: Durchquerbarkeit des Schlossgrundstückes zu bestimmten Tageszeiten
Vorlage: 0230/2017

Frau Ausschussvorsitzende Oppermann erläutert einleitend, dass eines der Ziele, welches mit dieser Vorlage verfolgt wird, ist, den Touristen, die ihre Fahrzeuge auf dem Parkplatz Am Seeligerpark abstellen, eine zusätzliche Zuwegung zur Innenstadt aufzuzeigen.

Herr Stadtbaurat Lukanic erläutert, dass aufgrund geplanter Baumaßnahmen auf dem Schlossplatz eine Vielzahl an Parkmöglichkeiten wegfallen werde. Vorgesehen sei deshalb, den Parkplatz „Am Seeligerpark“ als attraktive Alternative zur Verfügung zu stellen. Weiterhin betont **Herr Stadtbaurat Lukanic**, dass die Öffnung des Schlossgeländes auch eine städtebauliche Bedeutung habe. Eine ähnliche Situation ist bereits für das Gelände der Großen Schule existent. Der in der Vorlage vorgeschlagene Probetrieb soll somit klären, ob eine solche Änderung der städtebaulichen Gegebenheiten nun auch im Bereich des Schlosses erfolgreich sein könnte.

Frau Weddige-Degenhard erklärt für die SPD-Fraktion, dass diese unter der Bedingung des Probetriebes dem Beschlussvorschlag der Vorlage positiv gegenüber steht.

Frau Frohse teilt mit, dass von Seiten der Elternschaft die von der Schule vorgetragene Bedenken durchaus nachzuvollziehen seien. Sie würde sich eine verstärkte Berücksichtigung der Bedürfnisse der Schule wünschen.

Herr Stadtbaurat Lukanic verweist in diesem Zusammenhang darauf, dass der Durchgang nur innerhalb eines bestimmten Zeitraumes geöffnet sein wird und somit feste Schließzeiten eingeführt werden. Er kündigt an, dass die Situation vor Ort von Seiten der Stadtverwaltung verstärkt überwacht werde und auch die Reinigungsintervalle zu intensivieren sind. Der Parkplatz „Am Seeligerpark“ werde wohl derzeit ab ca. 17:00 Uhr weniger stark genutzt, weil keine direkte und attraktive fußläufige Verbindung zur Innenstadt bestehe.

Auf Nachfrage von **Herrn Ohms** teilt **Herr Stadtbaurat Lukanic** mit, dass gegenwärtig nicht geplant sei, mit einer Beschilderung auf die Möglichkeit der Durchquerung des Schlossgeländes hinzuweisen.

Frau Schmidt erklärt im Namen der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN, dass die Möglichkeit der Durchquerung des Schlossgeländes Zustimmung finden werde. Sie erachtet diese als attraktive Anbindung zur Innenstadt.

Herr Ordon begrüßt die Vorlage und hierbei insbesondere, dass es sich zunächst um einen Probetrieb handeln wird.

Herr Stadtbaurat Lukanic teilt auf Anfrage von **Frau Musiol** mit, dass im Rahmen des Schließdienstes, der voraussichtlich durch die Städtischen Betriebe Wolfenbüttel durchgeführt wird, eine Kontrolle des Schlossgeländes, insbesondere in Bezug auf Verschmutzungen, erfolgt. Weiterhin geht **Herr Stadtbaurat Lukanic** davon aus, dass sich die Situation ähnlich der Gegebenheiten des öffentlichen Durchganges vom Großen Zimmerhof hin zum Stadtmarkt entwickeln werde. Hier habe sich in der Praxis ein gewisser sozialer Kontrollmechanismus durch die Öffentlichkeit herausgebildet.

Frau Brüggemann äußert sich kritisch bzgl. der Öffnung des Schlossgeländes. Ihrer Meinung nach wirke sich eine eventuelle positive Veränderung auf die Öffentlichkeit begrenzt aus, zumal auf eine entsprechende Beschilderung verzichtet werden soll.

Frau Weddige-Degenhard und **Frau Frohse** sprechen sich für Hinweisschilder an den Toren aus, die auf die Schließzeiten des Durchganges hinweisen.

Frau Behrens-Mayer spricht sich ebenfalls für die Öffnung des Durchganges für den Probezeitraum aus. Sie vertritt die Ansicht, dass sich diese Maßnahme positiv auf die Anwohner und die Touristen der Stadt Wolfenbüttel auswirken werde.

Herr Owczarek hält eine alternative Möglichkeit des fußläufigen Erreichens der Innenstadt außerhalb des Seeligerparks für einen guten Vorschlag. Er signalisiert Zustimmung zum Beschlussvorschlag der Vorlage.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor. **Frau Ausschussvorsitzende Oppermann** stellt die Vorlage zur Abstimmung. Der Ausschuss gibt sodann einstimmig folgende Beschlussempfehlung ab:

„Die Durchquerung des Schlossgeländes außerhalb der Betriebszeiten des Gymnasiums im Schloss wird für die Dauer der Baumaßnahmen auf dem Schlossplatz im Rahmen eines Probebetriebes beschlossen.“

Punkt 8) Informationen

1.

Herr Fricke informiert im Rahmen dieses Tagesordnungspunktes die Ausschussmitglieder über personelle Maßnahmen der Niedersächsischen Landesschulbehörde.

Herrn Oliver Behn wurde mit Wirkung zum 01.08.2017 der Dienstposten eines Oberstudiendirektors als Leiter des Gymnasiums im Schloss übertragen. In diesem Zusammenhang wird die vorherige Stelle von Herrn Behn als stellvertretender Schulleiter des Gymnasiums im Schloss im Schulverwaltungsblatt 10/2017 ausgeschrieben.

Weiterhin ist Frau Britta Siebert von Seiten der Niedersächsischen Landesschulbehörde für die Übernahme der Schulleitungsstelle an der Grundschule Karlstraße vorgesehen.

Darüber hinaus wurde die Stelle des Konrektors an der Grundschule am Geitelplatz im Schulverwaltungsblatt 8/2017 erneut ausgeschrieben.

2.

Herr Stadtrat Drahn bittet die Ausschussmitglieder um Beachtung der Anlage 2 zum Protokoll über die 1. gemeinsame Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport des Landkreises Wolfenbüttel und des Ausschusses für das Schulwesen der Stadt Wolfenbüttel am 23.05.2017. Es handelt sich hierbei um die Vorschläge für die Neubesetzung der Arbeitsgruppe „Schulentwicklungsplanung“ des Landkreises Wolfenbüttel. Von Seiten des Landkreises wurde mitgeteilt, dass die genannten Optionen noch innerhalb der Fraktionen des Kreistages erörtert wurden und im Oktober in den entsprechenden Gremien des Kreises abschließend beraten werden. **Herr Stadtrat Drahn** schlägt vor, die Thematik in der nächsten Sitzung des Ausschusses für das Schulwesen auf die Tagesordnung zu setzen.

3.

Weiterhin teilt **Herr Stadtrat Drahn** mit, dass auf der Straße Schulwall zwischen der Fußgängerzone und dem Schlossplatz zeitnah ein provisorischer Fußgängerüberweg markiert werde. Dieser stellt, neben der Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h und der Verengung der Fahrbahn auf die minimale Breite in diesem Bereich, eine zusätzliche Sicherheit für diejenigen Personen, insbesondere Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums im Schloß, dar, welche die Fahrbahn queren möchten.

4.

Herr Stadtrat Drahn weist darauf hin, dass die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Ausschusses für das Schulwesen voraussichtlich sowohl den Bericht des Amtes für Hochbau und Versorgungstechnik zum Zustand der Schulgebäude als auch den Schulbericht des Schulamtes beinhalten werde, um vor der Beratung des Doppelhaushaltes 2018/2019 einen umfassenden Überblick über die städtischen Schulen zu geben.

Punkt 9) Anfragen

1.

Frau Frohse weist darauf hin, dass ihr von einigen Eltern mitgeteilt wurde, dass die Beförderung der Hortkinder der Grundschule Fümmelse nach Adersheim nach dem Schulschluss mit langen Wartezeiten auf den Bus verbunden sei. Sie erkundigt sich, ob hier von Seiten der Stadt Wolfenbüttel Möglichkeiten gesehen werden, diesbezüglich Abhilfe zu schaffen.

Herr Stadtrat Drahn antwortet, dass er vor wenigen Tagen mit der Leiterin der Kindertagesstätte in Fümmelse u. a. auch über die Beförderungssituation gesprochen habe. Es wurde **Herrn Stadtrat Drahn** mitgeteilt, dass die Beförderung der Kinder insgesamt sehr gut abgewickelt werde. Bei der von **Frau Frohse** geschilderten Situation werde es sich wahrscheinlich um einen Einzelfall handeln. **Herr Stadtrat Drahn** bietet an, im Wiederholungsfall an das Beförderungsunternehmen heranzutreten.

2.

Herr Owczarek erkundigt sich danach, wie das grundsätzliche weitere Vorgehen zur Thematik der gemeinsamen Schulentwicklungsplanung mit dem Landkreis Wolfenbüttel geplant sei.

Hierauf antwortet **Frau Ausschussvorsitzende Oppermann**, dass der Landkreis Wolfenbüttel als nächsten wichtigen Prozessschritt einen Vorschlag zur Zusammensetzung der Arbeitsgruppe „Schulentwicklungsplanung“ erarbeitet und mit der Stadt Wolfenbüttel abstimmt. Sie verweist diesbezüglich auf die im Oktober stattfindenden Gremiensitzungen des Landkreises und der Stadt Wolfenbüttel.

3.

Frau Neumann richtet in Ihrer Eigenschaft als Schulleitervertreterin folgenden Prüfauftrag mit der Bitte um Stellungnahme an die Verwaltung:

„Die Verwaltung wird von Seiten der Schulleitungen darum gebeten, die derzeit geltenden Qualitätsstandards für die Reinigung der Schulgebäude sowie die Pflege der Außengelände von Schulgebäuden gegenüber den Schulleitungen darzustellen sowie eine Verbesserung und Vereinheitlichung dieser Standards anzustreben.“

Frau Neumann begründet Ihren Antrag damit, dass eine Vielzahl der Schulleitungen weder mit der derzeitigen Reinigung der Gebäude, noch mit der momentanen Pflege der Außengelände zufrieden seien. Ihrer Ansicht nach werden beispielsweise die Räume nicht gründlich gereinigt, da eine Reinigungskraft in sehr kurzer Zeit eine von der Quadratmeterzahl her sehr große Fläche zu bearbeiten habe. Weiterhin würden der Ansicht einiger Schulleitungen nach die notwendigen Grundreinigungen nicht bzw. nicht gründlich genug ausgeführt werden. Darüber hinaus würde immer wieder festzustellen sein, dass die Außengelände um die Schulgebäude herum nicht der notwendigen Pflege unterzogen werden, beispielsweise in Bezug auf den Grünschnitt.

Herr Stadtbaurat Lukanic stellt dar, dass die Reinigungsleistungen öffentlich ausgeschrieben werden und dass die bei der Stadt Wolfenbüttel geltenden Standards der üblichen Qualität entsprechen würden. Er weist darauf hin, dass im Bauverwaltungsamt als Ansprechpartner Herr Schulz zur Verfügung stehe und festgestellte Mängel in der Reinigung dort angezeigt werden können. Durch Herrn Schulz könne auch eine Beurteilung stattfinden, ob die durchgeführten Reinigungsleistungen der Unternehmen den vertraglichen Pflichten entsprechen. **Herr Stadtbaurat Lukanic** sagt zu, den Prüfauftrag von Frau Neumann anzunehmen und zu gegebener Zeit den Schulleitungen eine entsprechende Rückmeldung zu geben.

Weitere Anfragen werden nicht gestellt. **Frau Ausschussvorsitzende Oppermann** dankt den Anwesenden für die konstruktiven Beratungen und schließt die Sitzung um 18:25 Uhr.

Birgit Oppermann
Vorsitzende

Thorsten Drahn
Stadtrat

Sven Pook
Protokollführer